

Josef Fuchs (OE1JF) Antenna

Klasse 21 a.

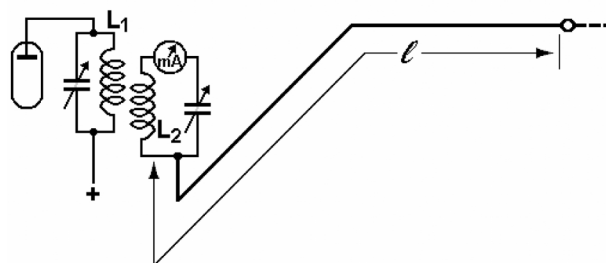
Ausgegeben am 10. August 1928.



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT. PATENT'SCHRIFT N^R 110357.

Note I.G.:

Dr. **Josef Fuchs, OE1JF**, Austrian Radio Amateur, was the first who described the Monoband Endfeed Half Dipole Antenna in 1928. Later the antenna got name "Fuchs Antenna."



The Figure is a classical drawing of the Fuchs Antenna similar how it was shown in the most of the old References Book.

JOSEF FUCHS IN WIEN.

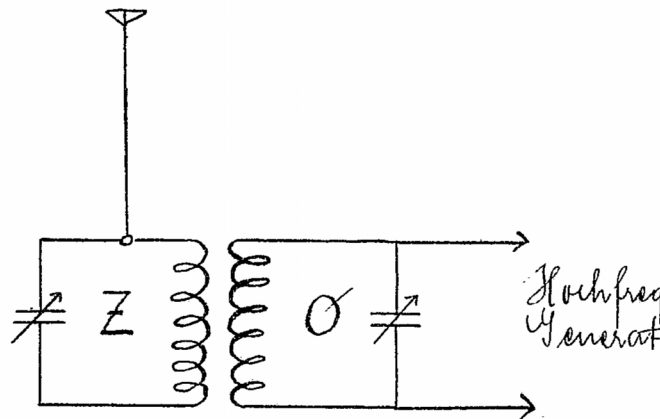
Sendeanordnung für drahtlose Telegraphie.

Angemeldet am 14. Juni 1927. — Beginn der Patentdauer: 15. März 1928.

Die Anordnung gemäß der Erfindung besteht aus dem Schwingungskreis des Hochfrequenz-
generators *O*, an den ein gleichdimensionierter Zwischenschwingkreis *Z* in einer der bekann-
ten und wahlweise verwendeten Kopplungsarten (induktiv, kapazitiv, galvanisch) gekoppelt wird. An einen Span-
nungsbauch des Zwischenschwingkreises *Z* wird nun die Antenne direkt angeschlossen und sie absorbiert
5 vom Zwischenkreis dann Energie und strahlt sie aus, wenn ihre Grund- oder harmonische Schwingung auf
die Frequenz des Zwischenkreises *Z* und des Generatorkreises *O* abgestimmt ist. Die Antenne wird rein
durch Spannung angestoßen. Die so beschriebene Anordnung weist kein Gegengewicht oder Erdung des
Antennensystems auf.

PATENT-ANSPRUCH:

Sendeanordnung für drahtlose Telegraphie, dadurch gekennzeichnet, daß eine oder mehrere abge-
10 stimmte Antennen an einen Spannungsbauch eines mit dem (auf Grund- oder harmonische Schwingung
des Antennensystems abgestimmten) Hochfrequenzgeneratorschwingkreise in bekannter Art gekoppelten
Zwischenschwingkreises gleicher Dimensionierung einpolig direkt angeschlossen ist.



Druck der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien. 5706 28